



FILIALKIRCHE HILKERING

Mai bis September 2016

Nach Pfingsten begann die Außenrenovierung der Wallfahrtskirche Hilkering. Der Zahn der Zeit hatte besonders der West- und Nordfassade, den Blechdeckungen von Turm und Dachreiter und auch dem Dachstuhl des Turms zugesetzt. Die budgetierten Gesamtkosten betrugen € 169.000, die zur Hälfte von der Pfarre aufgebracht werden mussten.

Am **12. Mai** wurden die nordseitigen Dachflächen vom Moos befreit, die Zeiger und Zifferblätter der Turmuhr demontiert.

Am **17. Mai** begannen die Eingerüstung der Kirche, anschließend die Putzausbesserungen und die Neufärbelung.

Am **30. Juni** wurde das Kreuz demontiert.

Am **20. Juli** folgte die Demontage der historisch wertvollen spätgotischen Wandlungsglocke.

Am **1. August** begannen die Arbeiten an der Zwiebel des Kirchturms und des Dachreiterturms.

Am **26. Oktober** wurde mit der Turmkreuzsteckung die Außenrenovierung abgeschlossen.

Die Arbeiten umfassten die Sanierung aller Fassaden der Kirche und des Turms; die Fensterrahmen samt Gittern bei den Kirchenfenstern und die Zifferblätter am Kirchturm wurden neu gestrichen, die Verglasungen soweit notwendig repariert; die Holzjalousien bei den Schallfenstern des Turmes wurden neu angefertigt; der Helmbaum wurde getauscht, die Holzverschalungen des Turm-Zwiebelhelms wurden ebenso wie jene des Dachreiters und der Vordächer erneuert und schließlich mit Kupfer neu eingedeckt; sämtliche Dachrinnen und Fallrohre wurden ebenfalls in Kupfer erneuert; die Strebpfeiler, die westliche Giebelmauer und die Sohlbänke wurden mit Bleiblech abgedeckt. Die Glocke im Dachreiter wurde restauriert und wieder angebracht. Beide Kreuze wurden neu vergoldet.

Patronatsherr gibt es inzwischen keinen mehr, denn das Patronat der Besitznachfolger der Harrach, der Dreihann, erlosch durch Verzicht bereits mit Ende des Jahres 1972.

Pfarrer von Hartkirchen ist seit 2012 GR Dr. Paulinus Anaedu aus Nigeria, der auch das Amt eines Pfarrers von Haibach ob der Donau innehat und seit 01.09.2016 auch für Aschach an der Donau zuständig ist.

Einen Kooperator für Hilkering gibt es nicht mehr.

Die Volksschule in Hilkering wurde im Sommer 2016 endgültig geschlossen; im Gebäude ist jetzt eine Zweigstelle des Pfarrcaritas-Kindergartens Hartkirchen mit einer Gruppe und zwei Krabbelstuben untergebracht.

Mesnerin in Hilkering ist Stefanie Obermayr von der Zöhrermühle, Hilkering 9.

Obfrau des Pfarrgemeinderats ist Ursula Entholzer, Vornholz, Stellvertreter Kurt Hinterberger, Hachlham 45

Obmann des Fachausschusses Finanzen und verantwortlich für die Renovierung ist Ing. Willi Fleischberger, Senghübl 17.

Ausführende Firmen waren:

- Turmspengler und Zimmerer: Fa. Sepp Mayerl und Sohn, 9991 Dölsach
- Gerüstbauer: Fa. Kurzböck, 4493 Wolfers
- Putzrestaurierung: Fa. Mitterhauser, 4752 Riedau
- Malerarbeiten: Fa. Stefan Schwarzenbrunner, 4644 Scharnstein
- Sanierung Bleiverglasung Apsis: Glasmalerei Peters, 33098 Padeborn

- Holzfenstersanierung, Gitter, Schallfenster: Tischlerei Thomas Sandberger, 4731 Prambachkirchen
- Restaurierung Glockenstuhl, Wandlungsglocke: Fa. Schauer & Sachs, 5023 Salzburg
- Spengler Dachrinnen: Fa. Anton Übleis, 4081 Hartkirchen
- Ergänzung Blitzschutzanlage: OÖ. Blitzschutz, 4021 Linz
- Statik (Riss in der westlichen Giebelmauer): DI Weihartner, 4910 Ried

Hartkirchen/Hilkering, im August 2016

Rundsiegel der Pfarre Hartkirchen

.....
Dr. Paulinus Anaedu,
Pfarrer von Hartkirchen

.....
Ursula Entholzer,
Obfrau des Pfarrgemeinderates der Pfarre Hartkirchen

.....
Ing. Willi Fleischberger
Obmann FA Finanzen der Pfarre Hartkirchen

Beilagen:

- Die Münzen und Schriftstücke vorangegangener Arbeiten am Kirchturm aus den Jahren 1890, 1907 und 1931.
- Eine aktuelle Serie Umlaufmünzen des Jahres 2016 mit den Wertstufen 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Cent sowie 1 und 2 Euro, dazu eine Sondermünze zu 5 Euro.
- Ein USB-Stick mit Texten und Fotos der Restaurierungsarbeiten, in der Hoffnung, dass diese bei der nächsten Öffnung noch lesbar sind.

Eine Abschrift dieses Dokuments sowie Kopien der Schriftstücke aus den Jahren 1890, 1907 und 1931 werden im Pfarrarchiv von Hartkirchen hinterlegt.